

# ECHO GRAZ NORD



**Die bessere Wahl.**



**HÄLT  
WORT**

*W. Molterer*  
Mag. Wilhelm Molterer  
Vizekanzler und Finanzminister

*Am 28. September*

 **ÖVP** LISTE 2

*Samstag 20. September 2008 ab 9.00 Uhr Bachbettreinigung*

*Gabriachbach*

*mehr Informationen auf Seite 9*

GELEITWORT & INHALT ..... 2

AUS DEM BEZIRK ..... 3 - 9, 12

BUCHTIPP ..... 4

AUS DER STADT ..... 10

AUS DEM NATIONALRAT ..... 11

GOLFMEISTERSCHAFTEN ..... 14

SENIORENBUND ..... 15

STEUERSERVICE ..... 16

AUS DEM BEZIRK ..... 17

AUS DEM LAND ..... 18

WAHLINFO ..... 6, 19

AUS DEN VEREINEN ..... 20

GRATULATIONEN ..... 21

GEWINNSPIEL ..... 22

VERANSTALTUNGSKALENDER ..... 24

**IMPRESSUM:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner, Ständige Mitarbeiter: DI Karl Gruber, Veronika Körbler, Johannes Obenaus (Obi), Gerhard Pivec (Pivi), Ing. Günter Zeiringer. Für den Inseratenteil verantwortlich: Hans Dreisiebner, E-Mail: hans\_777@gmx.at Tel. Nr. 0664 / 542 7261. alle 8045 Graz, Postfach 30. Druck: Thalerhof, Graz. Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD: 8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser und deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz, Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.

**www.oevp-andritz.at**  
**www.echo.at.tf**  
**e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at**



## Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer

Schon in der ersten Nationalratssitzung nach der NR-Wahl 2006 hat der Wahlsieger - SPÖ gemeinsam mit Grün und Blau 2 Untersuchungsausschüsse ins Leben gerufen. Was daraus geworden ist, hat ja jeder mitbekommen. Schon in der 1. Sitzung wurde damit die Koalition in Frage gestellt. So lange bis Vizekanzler Molterer sagte: "Es reicht", denn ein Gespräch mit der SPÖ war nicht mehr möglich.

Vormittag Gusenbauer - JA, Nachmittag Häupl - NEIN, dann Faymann in der Krone - VIELLEICHT.

Aber es sollte noch besser kommen. Nachdem die Neuwahlen beschlossen waren kam auf einmal eine große Hektik auf. Alle Parteien wollten sich auf einmal mit Wahlzuckerl übertrumpfen. In der NR-Sondersitzung, die von der SPÖ beantragt worden war, kamen 53 Anträge zur Abstimmung. Interessant dabei war, dass die Sitzung zuerst unterbrochen werden musste, da die SPÖ-Regierer es selbst nicht ernst nahmen, zu ihrer selbst beantragten Sitzung zu kommen! Nachdem sie ins Parlament beordert wurden, konnte es aber losgehen mit den Wahlzuckerln und Wahlversprechen. Wenn Faymann seine Wahlversprechen mit Hilfe der FPÖ doch wahr machen kann, kostet das Österreich 21 Milliarden Euro, oder jedem von uns 5.500,00 Euro. Dabei sind Kreiskys Wahnsinnschulden noch immer nicht abbezahlt!

Wie sagte unser Grazer Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl bei seiner Begrüßung in der

Listhalle:  
" U n s e r



Willi Molterer ist kein Medienkasperl, er ist authentisch und vertrauenswürdig. Der Weihnachtsmann bringt den Kindern Geschenke, die die Eltern zahlen. Der 'Faynachtstmann' bringt Eltern Geschenke, die die Kinder noch lange zahlen müssen." Auf die angebliche soziale Kälte der ÖVP ging Landesparteiobmann Hermann Schützenhöfer in seiner Rede ein und rief dabei in Erinnerung, dass SPÖ-Spitzenkandidat Faymann als Wiener Stadtrat 10.000 arme Wienerinnen und Wiener delogieren ließ. Weiters warnte er vor einer SPÖ-Politik, in der jedes Mal, wenn sie Regierungsverantwortung hatte, ein Schuldenberg angehäuft wurde.

Solange die ÖVP in der Regierung das Sagen hatte gab es eine Stabilität. Diese ist in den letzten beiden Jahren leider verloren gegangen. Darum ist es wichtig, dass Sie am 28. September 2008 Ihr demokratisches Recht in Anspruch nehmen und zur Wahl gehen. Wählen Sie Wilhelm Molterer, der als einziger Spitzenkandidat die wirtschaftliche Vernunft und soziale Verantwortung in seinem Denken und Handeln vereint. Einen solchen Mann brauchen wir an der Spitze der Republik Österreich.

Ebenso brauchen wir auch eine starke Vertretung in Wien. Diese können unser Grazer Spitzenkandidat Mag. Bernd Schönegger, die Nationalrätinnen Barbara Riener, Mag. Dr. Beatrix Karl, Adelheid Fürntrath-Moretti und vor allem unser Andritzer Nationalratskandidat Dr. Karl-Heinz Dernoscheg garantieren! Deshalb bitte diesmal am

**28. September 2008 ÖVP - Liste 2!**

Ihr Bezirksvorsteher von

Graz XII - Andritz

*Johannes Obenaus*

**SPRECHSTUNDE  
BEZIRKSVORSTEHER  
JOHANNES OBENAU**

**Mittwoch** von 17<sup>30</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr  
Bezirksamt Andritz,  
Andritzer Reichsstraße 38

Tel.: 0316 / 872 - 6625

Oder nach Vereinbarung unter:

**Mobil: 0664/1000 723**  
**e-mail: jobenaus@utanet.at**

In der Kleinen Zeitung vom Sonntag, den 20. April 2008 schrieb Werner Faymann unter S-Bahn ist eine Zumutung: "Es sei sein größtes Anliegen sich um den Ausbau der Schiene und des Nahverkehrs zu kümmern. Wegen der aktuellen Klimadiskussion ist besonders der Ausbau des Nahverkehrsnetzes von großer Bedeutung. In Graz werden zum Beispiel die Buslinien 52, 53 und 64 ausgebaut.

## Wahlzuckerl

"Sehr geehrter Herr Bundesminister für Verkehr, der 52er und der 53er wurden bereits vor ihrer Amtszeit eingeführt und erweitert! Vielleicht ist diese Meldung noch nicht bis nach Wien vorge-drun-gen, und wird vielleicht auch noch als Wahlzuckerl der Bevölkerung verhökert, dass sie das erreicht hätten. So wie das Wahlzuckerl der Senkung der Mehrwertsteuer. Alle Einkaufsketten versprechen hoch und heilig diese Senkung natürlich weiterzugeben. Natürlich! Bis die nächste Aktion kommt, und danach kostet die Ware wieder € 1,99! Super! Die Handelsketten werden es ihnen danken!

Oder glaubt wirklich jemand, dass die Speisen in den Gasthäusern und Restaurants um die Senkung billiger werden? Bisher habe ich noch keinen Wirt kennen gelernt, der gesagt hätte: "Jawohl, natürlich wird bei mir alles um 5 % billiger!". Eher das Gegenteil wird gesagt, denn wer wird die ganzen Kosten für die Umprogrammierung der Kassen tragen?

Wahlzuckerl und Wahlversprechen sind eine Sache, ehrliche und offene Arbeit die andere.

Dies meint

*Euer  
Obi*

**AUFGEZEIGT**  
VON JOHANNES OBENAUŠ



## Klares Bekenntnis zur EU von Vizekanzler Mag. Wilhelm Molterer

Im Rahmen des Steiermarktages von Vizekanzler Mag. Wilhelm Molterer lud der Managementclub Steiermark zum Business Talk in ein Grazer Innenstadtlokal. Neben zahlreichen Vertretern der Politik, wie beispielsweise dem Grazer Bürgermeister Siegfried Nagl, EU Abgeordneten Reinhard Rack, Landesgruppenobmann LR Christian Buchmann, der eine herzliche Begrüßung vornahm, und zahlreichen NR- und Landtagsabgeordneten sowie Bundesräten folgten rund 60 steirische Manager und Führungskräfte dieser Einladung und ließen es sich nicht nehmen mit dem Spitzenkandidaten der ÖVP persönlich ins Gespräch zu kommen. Zuvor erläuterte Vizekanzler Molterer in einem kurzen Impulsreferat seine Ideen für Österreich.



österreichische Unternehmen exportiert seine Produkte ins Ausland.

„Wo Europa drin ist, muss Europa draufstehen“, so der Vizekanzler, der daraufhins, dass ohne die Zuschüsse der EU viele Projekte gar nicht umsetzbar wären. Auch der Bereich Aus- und Weiterbildung liegt der ÖVP besonders am Herzen.

„Ein Meister nach der Lehre ist mir gleich wichtig wie ein Master nach der Universität“, so Molterer, der das duale Ausbildungssystem der österreichischen Wirtschaft sehr schätzt aber vor allem in der überbetrieblichen Ausbildung noch Potential sieht.

Im Bereich der Infrastruktur wies der Vizekanzler darauf hin, dass neben dem Bau bzw. Ausbau von Straße und Schiene auch die Versorgung der Regionen mit Breitbandinternet verbessert werden muss.

Molterer legte ein klares Bekenntnis zur Europäischen Union ab. Österreich sei aber nicht nur ein Gewinner der EU, sondern auch der Globalisierung. Nahezu jedes 2.

## Zwei Power Frauen aus Andritz eröffnen ihr Büro City-Immobilien

CityImmobilien wurde von zwei Immobilienprofis im Mai diesen Jahres ins Leben gerufen! Beide Geschäftsinhaberinnen (Dipl.-Fachwirt Karin Trausmiller und Ingrid Tieber) haben sich auf die Verwaltung und Verwertung von Immobilien spezialisiert! Nicht nur Wohnungssuchende sondern auch Anleger profitieren vom Know How der beiden Power Frauen! Am Freitag, den 05. September 2008 wurde dieser Zusammenschluss in den neuen Büroräumlichkeiten (Plabutscherstraße 63/II/Top 28 - EINGANG SÜD) gebührend gefeiert! In stimmungsvoller Atmosphäre konnten sich die beiden Geschäftsfrauen für die Unterstützung bei Freunden, Verwandten und Geschäftspartner bedanken! Ein weiteres Highlight an diesem Abend war die Präsentation der neuen website [www.cityimmo.at](http://www.cityimmo.at) die nun für alle Interessenten ONLINE zur Verfügung steht! Darin finden sich alle Infos über das Unternehmen und das aktu-

elle Immobilienprogramm! Selbstverständlich kann man sich unter Tel.: 0660/555 65 44 oder 0664/51 22 100 von den beiden Damen fachkundig beraten lassen!



# Andritzer Weihnachtsbaum

Auch heuer will der Bezirksrat von Andritz einen Weihnachtsbaum am Freitag vor dem 1. Adventssonntag auf dem Andritzer Hauptplatz aufstellen.

Sollten Sie in Ihrem Garten oder Wald einen geeigneten Baum haben, so rufen Sie bitte unseren ÖVP - BV Johannes Obenaus unter der Tel. Nr. 0664 / 1.000.723 an, damit ein Besichtigungstermin vereinbart werden kann.

Danke!

*Obi*

## SV Andritz sucht Tormann

für die U17

Jahrgang: 1992, 1993 oder 1994

Kontaktperson:

Hannes Tantscher

JL SV Andritz

0664 83 31 161



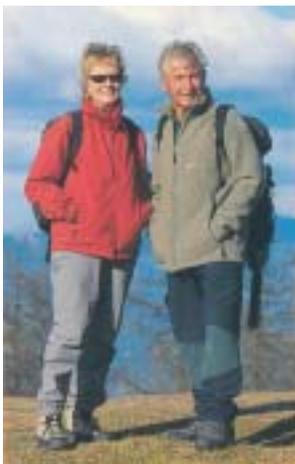
Gespräch zwischen  
Zündholz und Kerze

## Der Buchtipp von BV Johannes Obenaus:

# 100 Ausflüge um Graz

Von Günter und  
Luise Auferbauer

Unermüdlich sind Luise und Günter Auferbauer auf der Suche nach neuen Wegspuren und folgen dabei vor allem entlegenen



Pfaden und Steigen. Und so hat das Grazer Autorenpaar auch rund um Graz in allen Höhenlagen neue Weg-Erfahrungen gewonnen. 50 ausgewählte Ausflüge und Wanderungen führen von Graz ostwärts bis hin zu Sonnwendstein, Semmering und den Windischen Büheln. Neben den detailliert beschriebenen Wanderungen machen die Erlebnispunkte, die zu Sehenswürdigkeiten, Museen oder Themenwegen führen, die Ausflüge um Graz zu einem umfassenden Freizeitvergnügen. Der profund verfasste Lesestoff und die aufwändige Ausstattung - jede Tour ist mit Kartenausschnitt, Streckenprofil und stimmungsvollen Fotos

gestaltet - garantieren gemeinsam, dass in Leserinnen und Lesern augenblicklich Lust keimt, sich ehest aus eigener Kraft zu bewegen.

Das Buch, im Styria Verlag erschienen, kann in der

Stadtbibliothek Andritz  
8045 Graz, Grazer Straße 54

Telefon: 69 21 75, e-mail:  
[stadtbibliothek.andritz@stadt.graz.at](mailto:stadtbibliothek.andritz@stadt.graz.at)  
ausgeliehen werden.

Online-Katalog:  
[www.graz.at/stadtbibliothek](http://www.graz.at/stadtbibliothek)

### Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 14:00

Dienstag bis Donnerstag: 11:00 - 17:00

Freitag: 08:00 - 14:00



Es kam der Tag, da sagte das Zündholz zur Kerze: "Ich habe den Auftrag, dich anzuzünden."

"Oh nein", erschrak die Kerze, "Nur das nicht. Wenn ich brenne, sind meine Tage gezählt. Niemand mehr wird meine Schönheit bewundern."

Das Zündholz fragte: "Aber willst du denn ein Leben lang kalt und hart bleiben, ohne zuvor gelebt zu haben?"

"Aber brennen tut doch weh und zehrt an meinen Kräften", flüstert die Kerze unsicher und voller Angst.

"Es ist wahr", entgegnete das Zündholz. "Aber das ist doch das Geheimnis unserer Berufung: Wir sind berufen, Licht zu sein. Was ich tun kann, ist wenig. Zünde ich dich nicht an, so verpasse ich den Sinn meines Lebens. Ich bin dafür, das Feuer zu entfachen. Du bist eine Kerze. Du sollst für andere leuchten und Wärme schenken. Alles, was du an Schmerz und Leid und Kraft hingibst, wird verwandelt in Licht. Du gehst nicht verloren, wenn du dich verzehrst. Andere werden dein Feuer weiter tragen. Nur wenn du dich versagst, wirst du sterben ..

Da spitzte die Kerze ihren Docht und sprach voller Erwartung:

**"Ich bitte dich, zünde mich an ..."**

*Helga Stössl*

*Einfach zum Nachdenken*

# Raiffeisenbank Graz-Andritz eGen

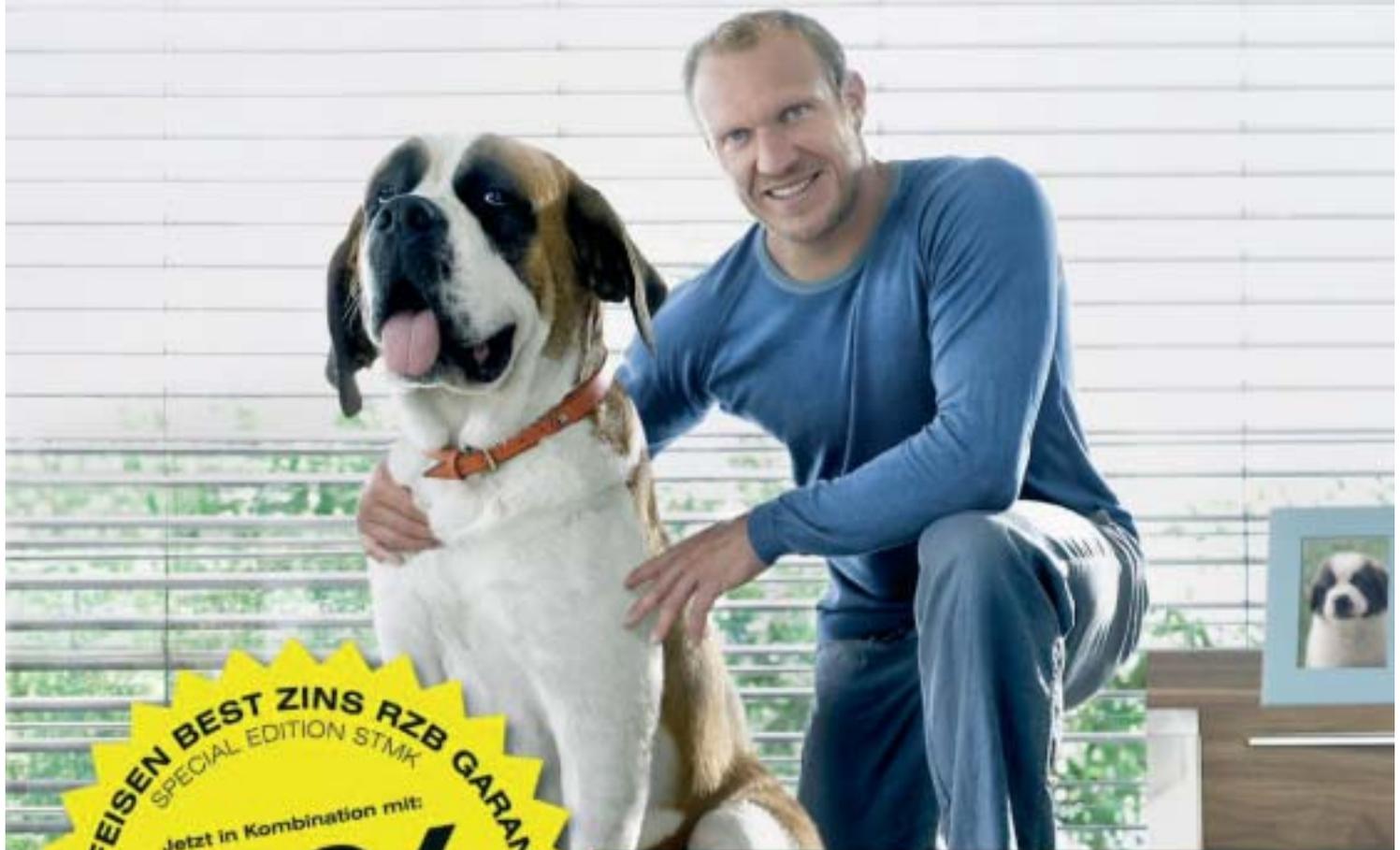
Tel 0316 6993-0  
www.rbandritz.at

Raiffeisen  
Meine Bank



## Wir verdoppeln Ihr Kapital. Garantiert.

Sichern Sie sich Ihr Raiffeisen Vorsorge Vorteilspaket mit über **200%** Kapitalgarantie!



RAIFFEISEN BEST ZINS RZB GARANT  
SPECIAL EDITION STMK  
Jetzt in Kombination mit:

# 6%

Raiffeisen Bestzins-Anlage  
und Gratis-Jahresvignette\*



Wir verdoppeln Ihr Kapital. Garantiert.

- Ihr Kapital garantiert verdoppelt mit bis zu 203% Kapitalgarantie!
- 6% ZINSEN mit der 6% Raiffeisen Bestzins-Anlage
- Ein Jahr gratis auf die Autobahn?
- Ein perfektes Thermenwohlfühlwochenende zum unschlagbar günstigen Preis?

Das alles und mehr gibt es jetzt für Sie in Ihrer Raiffeisenbank Graz-Andritz eGen für Sie zum kombinieren!

\* Bei regelmäßigem monatlichen Versicherungssparen in der Höhe von zumindest mtl. € 75,00 und Mindestbeitrag RaiffeisenBestZinsRZB-Garant special edition Stmk € 2.000,00. Der RaiffeisenBestZinsRZB-Garant special edition Stmk ist ein Versicherungsbeitrag der Finance LifeLebensversicherung AG mit dem Garantiegeber Raiffeisen Zentralbank Österreich AG. Die Raiffeisen Bestzins-Anlage ist eine Eigenemission der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG. Die Zeichnungsbedingungen liegen in jeder steirischen Raiffeisenbank auf.

# FÜR EINE STARKE VERTRETUNG UNSERER STADT



Neustart statt Stillstand

# FÜR UNS GRAZERINNEN UND GRAZER!



Spitzenkandidat:  
**Mag. Bernd Schönegger**  
aus Graz-Geidorf, geb. 1977,  
Geschäftsführer der Grazer VP

Meine Politik heißt: Gestalten, Chancen erkennen, Ideen finden, den Menschen zuhören, letztlich Entscheidungen treffen und diese auch umsetzen.  
Den „Grazer Weg“ auch in Wien durchzusetzen ist meine persönliche Herausforderung.  
Bitte unterstützen Sie mich dabei!



**Barbara Riener**  
aus Graz-Mariatrost, geb. 1962,  
Dipl. Sozialarbeiterin

Als Dipl. Sozialarbeiterin und Psychotherapeutin war und ist es mir wichtig, die Sorgen der Menschen wahrzunehmen, zu transportieren und auf politischer Ebene Lösungen zu erarbeiten. Pflege und Betreuung soll leistbar werden und das Gesundheitssystem finanzierbar bleiben.



**Mag. Dr. Beatrix Karl**  
aus Graz-St. Leonhard, geb. 1967,  
Universitätsprofessorin

„Menschen schätzen“ erfordert professionelle Sachpolitik mit Herz. Chancen und Teilhabe, Bildung und Arbeitsmarkt sind die neuen Maßstäbe für soziale Gerechtigkeit. Für diesen qualitativen Mehrwert in der Politik engagiere ich mich!



**Adelheid Fürntrath-Moretti**  
aus Graz-St. Leonhard, geb. 1958,  
Gastronomin

Als Unternehmerin weiß ich, dass ein gut funktionierender Betrieb sowohl von Arbeitgeber- als auch Arbeitnehmerseite selbständiges und einsatzfreudiges Handeln abverlangt. Im Nationalrat möchte ich mich daher für eine Politik einsetzen, die Leistungsbereitschaft belohnt und Eigenverantwortung fördert.



**Ing. Anton Waltl**  
aus Graz-St. Leonhard, geb. 1956,  
Elektrotechniker

Ich möchte das soziale Gewissen der ÖVP wieder in den Vordergrund stellen. Mein zweiter Schwerpunkt ist „Verkehr und Infrastruktur“, durch meine langjährige berufliche Erfahrung kann ich in diesem Bereich einige Verbesserungen einbringen.



**Dr. Karl-Heinz Dernoscheg**  
aus Graz-Andritz, geb. 1959,  
Außenhandelskaufmann

Wir benötigen in Zukunft einen starken Zusammenhalt zwischen Wirtschaft und Sozialbereich - da sind neue Denkmodelle gefragt. Mit aller Kraft verbessern möchte ich auch die Situation von Familien mit Kindern, die Kapitalausstattung von jungen Unternehmen und die Chancen der Jugend am Arbeitsmarkt.



**Sissi Potzinger**  
aus Graz-St. Peter, geb. 1957,  
Familienlobbyistin

Der gesellschaftliche Wert von Ehe und Familie ist die Voraussetzung für meine politischen Anliegen: Kinder als Bonus im Steuer-, Sozial- und Pensionsrecht, ein steuerfreies Existenzminimum für jedes Familienmitglied sowie die Gleichwertigkeit von Familien- und Erwerbsarbeit.



**Ing. Mag. Ulfried Hainzl**  
aus Graz-St. Leonhard, geb. 1961,  
Geschäftsführer

Den Wirtschaftsplatz Graz attraktiv zu erhalten stelle ich in den Mittelpunkt meiner politischen Aktivitäten. Graz ist eine Stadt, die eine reiche historische Tradition und lebendige Kulturszene mit wirtschaftlicher Innovation verbindet. Diese Stärken unserer Stadt müssen ausgebaut werden



**Hans Gröbelbauer**  
aus Graz-Jakomini, geb. 1940,  
Pensionist

Es kann nicht sein, dass sich in Graz SeniorInnen aus Sicherheitsgründen am Abend nicht auf die Straßen trauen. Für die kommende Steuerreform erwarte ich mir eine kapitalertrags-steuerfreie Basisparform. Die Pensionserhöhungen dürfen nicht unter der Inflationsrate liegen.



**Mag. Georg Wielinger**  
aus Graz-Geidorf, geb. 1986,  
Jurist

Für junge Paare muss es leichter werden, eine Familie zu gründen. Auch für junge Eltern muss es leistbar sein, Kindern ein attraktives Umfeld zu bieten. Weiters möchte ich mich für bessere und vor allem sinnvolle Integration einsetzen.

Am 28. September

 **ÖVP LISTE 2**

# Plattform Lebenswertes St.Veit:

## Erfolgreiche Verhandlungen mit der ANDRITZ AG:

Nachdem die ANDRITZ AG die neue LKW-Ausfahrt im Bereich ihres Westtores hin zur Andritzer Reichsstraße errichtet hat, konnten im Nachhinein erfolgreiche Gespräche aufgenommen werden. Herrn Ing. Rovensky gilt dabei ein besonderer Dank.

Die Ergebnisse:

Die ANDRITZ AG anerkennt die legitimen Interessen und Rechte der Bewohner im Umfeld des "West-Tores", speziell auch in der Umgebung der neu errichteten LKW-Ausfahrt auf der Schleppbahntrasse zur Andritzer Reichsstraße. Andererseits sind sich die Bewohner der Bemühungen der ANDRITZ AG um einen möglichst reibungsfreien Umgang mit den Interessen der Bewohner bewusst und schätzen auch diesbezügliche Bemühungen und Maßnahmen.

Die ANDRITZ AG hat in diesem Zusammenhang den Bewohnern die Erklärung der ANDRITZ AG zum Schutz der Umwelt ausgehändigt.

lung des LKW-Ausfahrtsverkehrs im Bereich Schleppbahntrasse bis längstens 22:00 Uhr. Ausfahrende LKW sollen wenn möglich einzeln in die Trasse einfahren, mit besonderer Vorsicht die Pedrettogasse queren und in die Andritzer Reichsstraße einfahren (auch wegen der querenden Fußgänger im Bereich Engerthgasse).

Bereich Westausfahrt, insbesondere durch die ausreichende Schaffung von Parkplätzen durch die ANDRITZ AG und die genaue Beobachtung der Parksituation in der Pedrettogasse.

Die MitarbeiterInnen wurden seitens der ANDRITZ AG darüber informiert, dass das Parken in der Pedrettogasse speziell

MitarbeiterInnen der Andritz AG stehen nun u. a. auch im Bereich Sportplatz zur Verfügung. Über Anreizsysteme für den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel für MitarbeiterInnen wurde diskutiert.

3. Die sorgsame Handhabung des Betriebslärms im Bereich Betriebsareal angrenzend Pedrettogasse, speziell betreffend Hubstapler- und Verlade-lärm in den Nachtstunden.

4. Die bestmögliche Unterstützung der ANDRITZ AG in Bezug auf Verkehrsberuhigungsmaßnahmen rund um den Bereich Westtor, speziell betreffend Pedrettogasse.

5. Ein möglichst optimierte Informationspolitik seitens der ANDRITZ AG in Richtung Bevölkerung, um rechtzeitig bzw. frühzeitig über geplante Maßnahmen zu informieren. Speziell sind Maßnahmen der ANDRITZ AG gemeint, die im subjektiven Empfinden der Bevölkerung als Belastung gedeutet werden könnten.

Im Einzelnen wurde vereinbart:  
1. Die möglichst reibungslose und lärmschonendste Abwick-

2. Die (mittelfristige) Lösung des Parkplatzproblems betreffend MitarbeiterInnen im

zwischen Andritzer Reichsstraße und Schleppbahngasse verboten ist. Parkplätze für

Für die Plattform:  
Dr. Josef Zollneritsch



**Sonnenschutz Schmoltnner H.**

8045 Graz-Andritz, Andritzer Reichsstraße 1  
Tel. 0664 / 13 22 907, Fax 0316 / 69 65 04, e-mail: sonnenschutztechnik@oon.at

Logo: WoWo, HOCO, LEHA, FOLIFLEX, STOBAG

Unser Service: Montagen • Reparaturen • Verkauf • Jalousien  
• Vertikal-Jalousien • Innen-Jalousien • Rollos • Markisen • Raffstore • Plissee

G A S T H A U S M O S E R

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47



**Karl  
ANDRÄ**

**Erd- und Grabungsarbeiten  
aller Art**

**A-8046 Stattegg  
Hofweg 8**



Tel: 0316/69 83 27  
0664/3022648  
andrae.karl@a1.net



Blechdächer  
Gesimsabdeckung  
Hängerinnen  
Kupferarbeiten  
Reparaturarbeiten  
u. Rostschutzanstriche

**ALOIS POGLONIK**

8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

**PFLEGEHEIM-  
SENIORENRESIDENZ**

**MARIANNE**



**UNSER HAUS MACHT  
IHRE TRÄUME WAHR!**

Einzelzimmer oder 2-Bett-Apartment -  
Alle Pflegestufen (1-7) - Pflege und Betreuung  
rund um die Uhr durch qualifiziertes Fach-  
personal - Moderne Pflegebetten - SAT-TV -  
Telefon - Schwesternrufanlage - Frisör - Cafe  
Restaurant / Pizzeria - Supermarkt, Posterei u.  
Bus gegenüber - Haus eigene Küche - Täglich  
Animationsprogramm - Physiotherapien,  
Maniküre, Pediküre und Massage durch externes  
Fachpersonal - Zuzahlung über Magistrat oder  
Sozialhilfebehörden möglich.



**Herzlich willkommen!**

Alle Zimmer mit  
Balkon oder Terrasse!

Besichtigung nach Vereinbarung • Telefon 0316 / 67 13 27  
8045 Graz-Andritz • Nordberggasse 6-8 (Ecke Radegunderstraße 10)  
Internet: [www.seniorenheim-marianne.at](http://www.seniorenheim-marianne.at)

EINRICHTUNGSSTUDIO  
SONDERANFERTIGUNGEN  
OBJEKTEINRICHTUNG  
KOMPLETTLÖSUNG

**TROPPER**  
I N T E R I E U R

ANDREAS



„Der Kunde wünscht sich Einzigartiges, auf seine Wünsche  
genau Abgestimmtes, - und möchte das Optimum an Kom-  
fort in Abwicklung und Nutzung. - Wir bieten ihm neben  
kreativen, nachhaltigen Produkten auch unser Know-how  
seiner Ideen wahr werden zu lassen“

**ERÖFFNETE AM  
9. JUNI 2008**

Die 1994 von Andreas Tropper gegründete Firma hat sich  
auf individuelle Gesamtlösungen im Bereich der Innen-  
raumaustattung für Privathäuser und Objekte spezialisiert.  
Neben modernen Küchen samt Zubehör werden über  
zeitgemäßen Lösungen für Wohn- und Arbeitsräumen  
auch maßgenaue Sondermöbel samt allen nötigen Arbei-  
ten als Komplettlösung angeboten.

8045 Graz, St. Weiterstrasse 35, 0316 / 69 43 31

# Bachbettreinigung Gabriachbach

Weil der ÖAAB-Bezirksgruppe-Andritz saubere Bäche ein Anliegen sind, veranstaltet sie alljährlich eine Bachreinigung.

In diesem Jahr wird unter der Patronanz des Andritzer **Bezirksrates Dr. Peter Köck** der Gabriachbach begangen und gereinigt.

Die Mitglieder und Mandatäre des ÖAAB und der ÖVP Andritz werden auch heuer wieder ge-

ten, diese Aktion tatkräftig zu unterstützen.

Ebenso sind auch Anrainer des Gabriachbaches zu dieser Reinigungsaktion herzlich eingeladen.

**Datum:**

**Sa., 20. September 2008**

**Zeitpunkt: 9.00 Uhr**

**Treffpunkt:**

**Gasthaus Feldwirt**



## Abnehmen im Skin-Fit Body Club!!

Ernährungskonzept mit Garantie! 100%

SKIN FIT **body CLUB**

**LOW CARB mit Biss & SLIM BELLY**  
Der Bauchspeckkillerkurs

Möchtest du ernsthaft bis 8 cm Bauchumfang und und bis zu zwei Kleidergrößen verlieren?

**6 Wochen Kurs**  
jetzt einsteigen!!

**Hotline 0 316 - 678 079**

Andritzer Reichsstraße 15 - 8046 Graz - [www.skin-fit.at](http://www.skin-fit.at) - [office@skin-fit.at](mailto:office@skin-fit.at)

## Die Volksschule Graz St. Veit ist ab 2008/09 eine Volksschule ohne Schulglocke

Das Modell wurde im Schuljahr 2007/8 entwickelt, ausgebaut und heuer umgesetzt.

Die Unterrichtsstunden nennen wir Lerneinheiten.

"Gut Ding braucht Weile", aber endlich konnten die Wünsche der SchulpartnerInnen umgesetzt werden. Hineinbegleitet in diesen Prozess hat uns das Schulentwicklungsteam und unser Bezirksschulinspektor Wolfgang Schnelzer. Gewachsen sind wir an den vielen Her-

ausforderungen der letzten Jahre und gestärkt wurden wir durch die vielen Auszeichnungen, die wir erhalten haben: Zum Beispiel den Umweltschutzpreis 2008 der Steiermärkischen Landesregierung.

Der Unterricht beginnt heuer um 8 Uhr, die Frühaufsicht, organisiert durch den Elternverein, um 7 Uhr.

Studierende der Pädagogischen Hochschule machen die Frühaufsicht.

Das 1. Schulfest ist am 10. Oktober (14 Uhr 30 bis 17 Uhr 30), das "Maronifest", worauf wir uns schon alle freuen!

Alle Freunde der Volksschule Graz St. Veit sind herzlich eingeladen!

Auf ein gutes Miteinander hoffen alle SchulpartnerInnen der VS Graz St. Veit!

*OSR VD Doris Bittmann*

### Pfarre zur Heiligen Familie

**Sonntag, 5. Oktober:** 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank, mit-

gestaltet von den Andritzer Volksschulen und Ensemble "Kunterbunt"

**Samstag, 18. Oktober:** 8.00 bis 12.00 Uhr; Kleidermarkt im abc

**Sonntag, 26. Oktober:** 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Dr. Egon Kapellari Diözesanbischof

**Samstag, 8. November:** 19.00 Uhr Kirchenkonzert:

"Barocke Abendmusik",  
Hertha Finster - Querflöte  
Helmut Traxler - Querflöte  
Klaus Steinberger - Cello  
Mathias Köck - Cembalo & Kirchenorgel



## Giftmüll express 2008

**MI 24.9.2008 Rotmoosweg 40 beim Spar Markt 10-12 Uhr**

**MI 1.10.2008 Im Hoffeld Ecke St.-Veiter-Straße 10-12 Uhr**

**DI 7.10.2008 Andritzer Reichsstraße 30 geg. Stukitzbad 10-12 Uhr**

**DI 11.11.2008 Radegunder Straße / Popelkaring 50 17-19 Uhr**

# Ein starkes Stück Freizeit!

## Eine heiße Sache, ab Schulbeginn geht es los!

Die Feuerwehrjugend Graz vereint Sport, Spiel, Spaß und Ausbildung auf hohem Niveau für Jugendliche im Alter von 12 und 16 Jahren.

Auf Initiative von ÖVP-Gemeinderat Kurt Hohensinner und mit fachmännischer Unterstützung von Feuerwehr-Gemeinderat Hans Koroschetz schaffte es Bürgermeister Siegfried Nagl das Projekt Feuerwehrjugend in der steirischen Landeshauptstadt umzusetzen. Mit der Errichtung der Feuerwache Süd in der Alten Poststraße stehen auch die dafür notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Solltest Du Interesse haben bei der Feuerwehrjugend mitzumachen, brauchst Du dich nur unter [feuerwehrjugend@stadt.graz.at](mailto:feuerwehrjugend@stadt.graz.at) per email melden.

### Interesse?

- ⇒ du bist zwischen 12 und 16 Jahre
- ⇒ du wohnst in Graz
- ⇒ suchst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- ⇒ engagierst dich gerne für deine Mitmenschen
- ⇒ bist kommunikativ und arbeitest gerne im Team
- ⇒ strebst täglich nach neuen Herausforderungen
- ⇒ hast Interesse an der Arbeit der Feuerwehr?

unmittelbaren Gefahrenbereich herangezogen werden. Aufgabe ist es, die Jugendlichen auf feuerwehrtechnischem Gebiet so zu schulen, dass sie nach dem Übertritt in den Aktivstand voll ausgebildet sind und dem Feuerwehrgedanken - Retten, Bergen, Löschen, Schützen - gemäß als aktive Feuerwehrangehörige sofort und überall eingesetzt werden können.

Deshalb soll der Jugendliche im Rahmen seiner Tätigkeit in der Feuerwehrjugend den Grundlehrgang, den Funkgrundlehrgang und einen Erste-Hilfe-Lehrgang besuchen.



Die Feuerwehrjugend ist eine außerschulische Jugendgemeinschaft und ein integrierter Bestandteil der Grazer Florianis. "Ziel dieser freiwilligen Einsatzorganisation ist es einerseits Jugendliche für die Feuerwehrtätigkeit zu gewinnen und andererseits den Mädchen und Burschen eine außerschulische Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen und soziales Denken zu fördern.", freut sich Bürgermeister Siegfried Nagl über seine künftigen freiwilligen Einsatzkräfte. Die Jugendlichen sind in der jetzigen Startphase im Alter zwischen 12 und 16 Jahren, und erfahren in dieser Zeit die technischen Grundbegriffe des Feuerwehrdienstes. Ein ganz besonderer Wert wird bei der Feuerwehrjugend auf die Kameradschaft und soziale Kompetenz bei Spiel, Spaß und Sport gelegt. So kann man bei Leistungsbewerben sich besonderen Herausforderung hingeben und dabei seine erworbenen Kenntnisse unter Beweis stellen. Die jungen Florianis sind eingeladen ihre Kreativität zur Geltung zu bringen und bei nationalen und internationalen Camps und Treffen Erfahrungen mit anderen Jugendlichen austauschen. Als Mitglied der Grazer Feuerwehrjugend ist es eine Selbstverständlichkeit bei all diesen Tätigkeiten, die Bekleidung der Feuerwehrjugend, deine Uniform, zu tragen.

**Melde dich bis Ende August 2008:**

**Hotline: 0316 / 872-5678**

**E-Mail: [feuerwehrjugend@stadt.graz.at](mailto:feuerwehrjugend@stadt.graz.at)**

**Internet: [www.graz.at/feuerwehrjugend](http://www.graz.at/feuerwehrjugend)**

### Du lernst:

- ⇒ Grundkenntnisse der Brandbekämpfung
- ⇒ Gerätekunde, Erste Hilfe, Zivilschutz uvm.
- ⇒ Freizeitgestaltung: Feuerwehrjugend-Zeltlager
- ⇒ Sportliche Wettkämpfe
- ⇒ Friedenslichtaktion
- ⇒ Sport, Spiel und Spaß (Wanderungen, Jugendsportabzeichen, Kegeln, Exkursionen)

### Detailinformationen:

Die Feuerwehrjugend ist bei uns laut Landesfeuerwehrgesetz in die Feuerwehr eingegliedert und stellt keine eigene Organisation dar.

Die Feuerwehrjugend soll nicht als Konkurrenz zu anderen Jugendorganisationen angesehen werden.

In einer Zeit, in der die Zahl der Einsätze laufend zunimmt und in der die an die Feuerwehr gestellten Aufgaben immer schwieriger werden, soll die Jugendarbeit dazu dienen, den benötigten Nachwuchs heranzubilden.

Die Angehörigen der Feuerwehrjugend dürfen bei Feuerwehreinsätzen nicht im

Aber auch neben dieser interessanten Tätigkeit der Ausbildung zum Feuerwehrmann gibt es eigene Feuerwehrleistungsbewerbe, bei denen Leistungsabzeichen in entsprechenden Stufen - Bronze und Silber - erworben werden können. Auch das in der Ausbildung und in Übungen erworbene Wissen und Können kann durch die Ablegung des Wissenstestes in den Stufen Bronze, Silber oder Gold unter Beweis gestellt werden. Die sportliche Betätigung, die Geselligkeit und die Kameradschaft kommen ebenfalls nicht zu kurz.

Bei der Teilnahme an Lagern können z.B. verschiedene Sportabzeichen erworben werden. Mit lustigen Spielen wird der Dienstbetrieb im Lager aufgelockert. Durch das Zusammenleben im Lager durch mehrere Tage hindurch werden neue Freundschaften geschlossen und die Kameradschaft gefestigt. Die Mitarbeit in der Feuerwehrjugend gibt den Jugendlichen aber auch Ideale, welche die Jugend in der heutigen Zeit braucht.

Für den Aufbau der Feuerwehrjugend in Graz verantwortlich:

**OBR Dipl.-HTL-Ing. Karl Graßberger**  
**Lendplatz 15-17, 8020 Graz**

**Tel. 0316/872-5803, Fax: 0316/872-5809**

**e-mail:**

**[karlheinz.grassberger@stadt.graz.at](mailto:karlheinz.grassberger@stadt.graz.at)**

# Schutz vor Gewalt gegen Kinder

In den letzten Monaten sind wir immer wieder mit Gewalt in unserer Gesellschaft konfrontiert. Besonders erschütternd sind jene Gewalttaten bei denen Kinder zu Tode kommen oder sexuell missbraucht werden. Das Justizministerium bereitet wochenlang ein Gewaltschutzgesetz vor, das ohne Absprache mit der ÖVP in Begutachtung ging.



*Nationalratsabgeordnete Barbara Riener*  
Dieser Entwurf beinhaltet vernünftigerweise mehr an Opferschutz z.B. Sonderregeln zur Vernehmung von Kindern und Jugendli-

chen, Geheimhaltung der Wohnanschrift des Opfers, Prozessbegleitung durch Antrag von Opferschutzeinrichtungen. Was auch enthalten war, letztlich aber zur zusätzlichen Gefahr v. a. für Kleinstkinder werden kann, ist die Anzeigepflicht von allen im Sozialbereich Tätigen. In der Sozialarbeit wird nach getätigter Anzeige und darauf folgenden "Freispruch aus Mangel an Beweisen" jegliche Jugendwohlfahrtsmaßnahme erschwert, da der vermeintliche Peiniger sagen kann, bei uns ist ja alles in Ordnung. Von wegen....es braucht oft Wochen bis ein Kind, ein Jugendlicher oder auch die Mutter den Mut findet, über die bedrohliche Situation zu sprechen. Das gelingt eben nur wenn Vertrauen aufgebaut wird und nicht die Angst vorherrscht, der Täter bleibt da, weil nichts eindeutig bewiesen werden kann. Durch gute Argu-

mentation ist es letztlich der ÖVP mit Unterstützung vieler gelungen, dass diese Veränderung zur Anzeigepflicht fallengelassen wird. Was jedoch fehlt, ist eine deutliche Erhöhung der Strafen für Sexualstraftäter. Es kann ja nicht so sein, dass Vermögensdelikte höher bestraft werden als sexueller Missbrauch von Kindern. Auch das Berufsverbot in Bereichen, wo mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet wird muss klar im Gesetz formuliert sein. Da dies im Gesetz fehlt ist es noch nicht beschlussreif. Die ÖVP wird sich garantiert auch künftig für den Schutz der Kinder einsetzen.

www.husse.at

### Kostenloses Lieferservice für Hunde- und Katzenfutter!

- wertvolle **schwedische** Rezepte
- ausschließlich **natürliche** Rohstoffe
- mehrfach ausgezeichnete **Qualität**
- kostenlose Zustellung **ohne Mindestbestellmenge**
- qualifizierte **Ernährungsberatung** durch Ihre Husse-Spezialistin

Gratisprobe anfordern unter [www.husse.at](http://www.husse.at) oder **0699/1 966 966 0** oder [graz-nord@husse.com](mailto:graz-nord@husse.com)

Husse bringt's für Hund und Katz!

Innovative Systeme

Geld und Ressourcen sparen mit "Erneuerbarer Energie"

Wir sind Ihr Spezialist für:

- Photovoltaik
- Heizen und Kühlen mit Wärmepumpe inkl. der Installation von Fußboden- und Wandheizung
- Solare Warmwasserbereitung

Unsere Leistungen:

- Wir planen und errichten für Sie schlüsselfertige Anlagen genau nach Ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten im Bestandsbau wie auch im Neubau

Der Ansprechpartner für Ihre innovative Energiegewinnung: Ing. Erich Gruber, Tel.: 0316-6077-63

E-Werk Gösting Stromversorgung GmbH  
Vitzian-Franz-Strasse 15, 8031 Graz  
Tel.: 0316-6077-0, Fax: 0316-6077-40

MANCHE KLEINEN DINGE SIND EINZIGARTIG.

1.2 (69 PS) | 1.4 16V (100 PS) | 1.3 16V Multijet DPF (75 PS)  
7 Airbags (inkl. Knie-Airbag Fahrer) | CD- und MP3-Radio |  
50/50 umlegbare Rückbank | elektr. Außenspiegel, Gesamtverbrauch 4,2 - 6,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 110 - 149 g/km.

Ab € 11.000,-

[www.love500.at](http://www.love500.at)

DAMISCH

Andritzer Reichsstraße 89, 8046 Graz  
Tel.: 0316 / 69 27 20

# 44.444 Liter Milch oder "eine sinnvolle Politik sieht anders aus"

**Ca. 800 Millionen Euro - und das ist eine niedrige Schätzung - kostet die Senkung der Mehrwertsteuer, die derzeit in Österreich diskutiert wird und von manchen als "GAU - Größter Anzunehmender Unsinn" - bezeichnet wird.**

Ziemlich genau 44.444 Liter Milch müsste sich jede Österreicherin und jeder Österreicher pro Jahr kaufen, wenn man im Jahr eine Einsparung von 200 Euro pro BürgerInnen erzielen möchte. Eine "sozial treffsichere" Maßnahme, oder doch ein "Milliarden aus dem Fenster werfen"? Vielleicht nicht aus dem Fenster, vielleicht freuen sich die großen Handelsketten über dieses "Sozialgeschenk".

Eine verantwortungsvolle Politik sieht anders aus. Gleiches gilt für die Abschaffung der Studiengebühren. Da beklagt die SPÖ seit Monaten, dass hauptsächlich Kinder von sozial Bessergestellten an den österreichischen Universitäten studieren und dann verlangt man die Abschaffung der Studiengebühren. Freuen sich da die sozial "Schlechtergestellten"? Sollten nicht diejenigen, die es wirklich brauchen, Stipendien erhalten, jene, denen es besser geht aber die Gebühren zahlen?

Dies sind nur zwei Gedanken, die sich die ÖsterreicherInnen bei der Entscheidung, wer in Zukunft dieses Land gestalten soll,

machen. Vieles spricht dafür, dieses Mal anders als zuletzt - nicht den leeren Versprechungen und der wirtschaftlichen Unvernunft (wussten Sie, dass die "erfolgreichen Verhandlungen der SPÖ-Minister" den Eurofighter pro Stück um ca. 5 Millionen Euro teurer machen, und das bei schlechterer Ausstattung?) zu wählen. Vieles spricht auch dafür dieses Mal zur Wahl zu gehen und dem Team der ÖVP mit Wilhelm Molterer an der Spitze das Vertrauen auszusprechen.

Für ein Österreich auf Basis einer "ökosozialen Marktwirtschaft" in dem die Wirtschaft weiterhin erfolgreiche Rahmenbedingungen vorfindet, um Weltspitze zu bleiben. In dem Unternehmen, welche die Arbeitsplätze der Zukunft bieten, unterstützt werden. Ein Österreich, in dem die Steuerlast von den mittleren Einkommen, von den jungen Familien genommen wird. Ein Österreich, in dem das Schaffen von Arbeitsplätzen steuerlich belohnt wird. Wo die wirklich Bedürftigen Sozialleistungen erhalten und das "Gießkannenprinzip"

abgeschafft wird. Wo Jugendliche eine Chance auf einen sicheren Einstiegsarbeitsplatz erhalten. Ein Österreich, das im Bereich der ökologischen Technologien (Stichwort: Energiepreise und Klimawandel) jene Arbeits- und Forschungsplätze, denen bekanntlich die Zukunft gehört, schafft.

Vieles wäre mit den verschwendete 800 Millionen möglich. z.B: 100 Euro direkt an jede Österreicherin, an jeden Österreicher vom Säugling bis zum Rentner, eine Startkapital in der Höhe von 100.000 Euro für 8.000 Startunternehmen (in jedem Bundesland ca. 900 neue Firmen), oder je 3.000 Euro für die Zurverfügungstellung eines Arbeitsplatzes für 267.000 Jugendliche.

Entscheiden Sie selbst am 28. September. Für die Fortsetzung einer Verschwendungsmentalität oder für eine verantwortungsbewusste, professionelle Politik der ÖVP. Österreich wird gewinnen, die ÖVP kann das Land gestalten, wenn Sie wollen, wenn Sie die ÖVP wählen.

**150 - 300 m<sup>2</sup> Bürofläche oder Lagerfläche im Zentrum von Andritz gesucht. Anfragen: 0664/1.000.723**

## Bienenprojekt der 2a und 2b Klasse der VS Andritz

Eine ganze Woche lang stand der Schulalltag in der 2a und 2b Klasse unter dem Motto "Das Leben der Bienen". Ausgangspunkt war die Aufführung eines Bienenmusicals (von Ch. Rieger, in einer Bearbeitung von Ch. Fuchsbichler) am 7. und 8. Mai 2008 im großen Saal des Cafe - Restaurants Franz.

Wissenswertes über die Bienen stand am Beginn der Vorstellung. Gret und Fred, zwei Bienen eines Bienenstocks, durchlebten anschließend verschiedene Entwick-

lungsstadien der Bienen. Die Stockbienen umschwärmten die beiden und klärten sie über ihre Pflichten auf.

Alle gemeinsam sangen mit Begeisterung die zum Thema passenden Lieder und tanzten zur Tritsch - Tratsch Polka.

Die, unter Anleitung der Werklehrerin hergestellten Kostüme, ließen die Kinder leichter in die Bienenrolle schlüpfen.

In der darauffolgenden Projektwoche beschäftigten sich die Kinder fächerübergreifend mit verschiedenen Aspekten des Lebens der Bienen. Verschiedene Stationen führten auf unterschiedlichen Wegen zur lustvollen Bearbeitung des Themas. Vom Lesen von Sachtexten, Basteln von Bienen, Hören einer Bienen-geschichte auf Kassette, Malen eines Deckblattes für die Projektmappe, Schreiben einer Geschichte über die Biene Sumsi, Bienenrechnungen, bis zu Turnübungen für Arbeitsbienen und vielem



mehr reichte das Programm. Mit Begeisterung arbeiteten die Kinder zu zweit oder in Gruppen an den Stationen. Natürlich durfte auch eine Jause mit Honigbrot und Honig-Bananencreme nicht fehlen.

Krönender Abschluss war ein Besuch des Imkerzentrums an der Kanzel.





# Wilhelm Molterer: Die ÖVP ist „die bessere ÖVP Wahl“

„Der 28. September ist für Österreich eine Richtungswahl. Die nächste Legislaturperiode bis 2013 wird für Österreich von ganz zentralen Fragen gekennzeichnet sein“, will Vizekanzler Wilhelm Molterer den Menschen „Vertrauen, Sicherheit, Zukunftsfähigkeit und Zukunftsfestigkeit“ geben.

Das Wahlprogramm der ÖVP unter dem Titel „die bessere Wahl“ konzentriert sich auf die Themen, die die Österreicherinnen und Österreicher am stärksten bewegen.

„Die ÖVP will die Steuerentlastung dort umsetzen, wo die Entlastung besonders notwendig ist“, fasst Molterer insbesondere den Mittelstand ins Auge.

## Familie

Für Familien gibt es umfangreiche Maßnahmen wie die 13. Familienbeihilfe, die steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungseinrichtungen, Initiativen im Bereich Kindergeld und eine einkommensabhängige Flexibilisierung beim Kinderbetreuungsgeld.

## Arbeit

In ihrer unbestrittenen Wirtschaftskompetenz verliert die ÖVP das Ziel

Vollbeschäftigung nicht aus den Augen. Die Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit jedes Arbeitnehmers, eine Verbesserung der Altersteilzeit und ein attraktives Kombilohnmodell und die Entlastung von Unternehmern von unnötiger Bürokratie sind einige Schritte auf dem Weg zu diesem Ziel.

## Sicherheit

Im Wahlprogramm der ÖVP nimmt die Sicherheit einen hohen Stellenwert ein. Schutz und Entschädigung der Opfer sind oberstes Ziel, tritt man für eine Soforthilfe ein, ehe vom Täter Geld eingefordert wird. In der Sicherheitspolitik haben

einerseits die Kinder als schwächste Mitglieder der Gesellschaft besonderes Augenmerk verdient (härtere Strafen für Sexualstraftäter), andererseits sind Maßnahmen gefordert, um dem Phänomen „Gewalt gegen Ältere“ entgegen zu wirken.

## Pflege

Beim Thema Pflege hat Molterer mit seiner Idee eines Pflegefonds eine Diskussion in Gang gesetzt, die in einer nachhaltigen Lösung der gesellschaftlich so sensiblen Materie münden wird.

## Für Österreich

„Nur mit Stabilität, Verlässlichkeit,

Glaubwürdigkeit und sozialer Gerechtigkeit kann das erfolgreiche österreichische Modell auch in Zukunft weitergeführt werden“, sieht Molterer im ÖVP-Programm die Basis für das Erreichen dieses Zieles.

## Mag. Wilhelm Molterer

Geboren am 14. Mai 1955 in Steyr,

Oberösterreich  
Verheiratet mit Brigitte, zwei Söhne

Magister der Sozialwirtschaft

seit 2007  
Vizekanzler und Finanzminister

[www.wilhelmmolterer.at](http://www.wilhelmmolterer.at)

# 3. Clubmeisterschaft des GC Graz Andritz St. Gotthard im Rahmen der 12. Andritzer Meisterschaft

Am Samstag, 07. September fanden die 3. Clubmeisterschaften 2008 des GC Graz Andritz St. Gotthard bei milden Herbsttemperaturen statt.



Clubmeister Herren: Manfred Purkarthofer



Clubmeister Damen: Renate Losch



Clubmeister Jugend: Alexander Postl



Gruppenfoto Clubmeister



Gewinner Netto B:

1. Platz: Thomas Harg 2. Platz: Gerald Lebernegg 3. Platz: Max Wintersteller



Gewinner Ladenspiel:

Gabriel Platzer, Doris Pinter, Gerhard Plattner, Elke Damisch, Christoph Petz, Franz Rain

Nach dem Turnier wurden unsere Teilnehmer wie immer von unserer Restaurantpächterin Isa Purkarthofer mit ihrer tollen Küche verwöhnt. Bei einem Schmankerl-buffet wurden die Clubmeister bis in die späten Abendstunden gefeiert.



Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Turniersponsoren: Echo Graz Nord, Autohaus Damisch, Hypobank, Hans Leger, Wiener Städtische, Bäckerei Hornung für die großartige Unterstützung.



Gewinner Netto A:

1. Platz: Walter Seyball 2. Platz: Peter Nemecc 3. Platz: Herbert Madenberger



Gewinner Netto C:

1. Platz: Axel Sprinzer 2. Platz: Ute Ropposch 3. Platz: Barbara Kompenhans

**Golfzentrum Graz-Andritz**  
 8046 GrazAndritzer Reichsstraße 157  
 Tel: 03 16 / 69 58 00  
 Fax: 03 16 / 69 58 00-9  
 Email: gzandritz@golf.at

**WeightWatchers**

Neue Aktion ab sofort bis zum 25.10.2008!

**SIE SPAREN € 55,80!**

- Bei Eintritt ab sofort bis zum 25.10.2008 sparen Sie die gesamte Einschreibgebühr von € 29,80\*\* und erhalten
- als Willkommensgeschenk das Kochbuch „Mit POINTS™ rund um die Welt“ im Wert von € 26,- gratis dazu!\*\*\*

**Über 300 wöchentliche Kurse österreichweit!**

Kurse in Ihrer Nähe:  
**GRAZ ANDRITZ**, Radegunderstr. 10, Cafe Franz, DO 18.30, Fr 9.30;

Infos zum Ortstart:  
**0810 008 323**  
[www.weightwatchers.at](http://www.weightwatchers.at)

**Michaels Ernst aus St. Peter/Graz: -15 kg!**  
 \* gilt auch für den Weight Watchers® Fenwick, \*\* so lange der Vorrat reicht  
 Das Weight Watchers® Kursprogramm ist nicht geeignet für Personen mit koronarem Übergewicht

© 2008 Weight Watchers International, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

# Neues aus dem Seniorenbund

Bei uns ist immer etwas los. Ob bei diversen Ausflügen oder bei einem gemütlichen Plauscherl mit unserem Bezirksvorsteher, der Humor kommt nie zu kurz. Nach dem



Motto "Auch der Herbst hat seine schönen Tage" finden wir immer wieder Möglichkeiten, das Leben zu genießen. Vom Ritt auf dem Stier, den Wanderungen in der freien



Natur, Ausstellungen, Opern und Theater- vorstellungen, die schöne Heimat besichtigen, die Auswahl ist endlos. Auch das leibliche Wohl darf bei uns nicht zu kurz kom-



men, denn wir sind ja keine Kostverächter. Die Zeit verfliegt so im Sauseschritt und so freuen wir uns schon immer auf die nächste Veranstaltung unter Freunden.

**STEIRISCHER  
SENIORENBUND  
BEZIRKSGRUPPE  
GRAZ - ANDRITZ  
TERMINE**

**OKTOBER BIS NOVEMBER 2008**

**Donnerstag, 09. Oktober 2008**

14 Uhr, Restaurant Franz  
Geb.-Feier Oktober

**Donnerstag, 23. Oktober 2008**

Ausflug

**Donnerstag, 6. November 2008**

14 Uhr, Restaurant Franz  
Geb.-Feier November

**Donnerstag, 20. November 2008**

Ausflug

**Donnerstag, 11. Dezember 2008**

14 Uhr, Restaurant Franz  
Adventfeier, Geb.-Feier Dezember

**Seniorenstammtisch**

14 Uhr, jeden Dienstag

Bäckerei Wölfl

**Restaurant Franz**

Radegunderstraße 10

(Bushaltestelle Nordberggasse, Linie 41)

**Bäckerei Wölfl**

Andritzer Reichsstraße 42 a

**Ausflugs-Abfahrt:**

Andritzer Hauptplatz - Marktplatz

**Änderungen sind möglich**

## RESTAURANT-PIZZERIA FRANZ

Warme Speisen:  
Mo - Sa von  
11-22 Uhr,  
Sonn- und  
Feiertag  
von 11-21 Uhr

**8045 Graz, Radegunderstraße 10, Tel. 0316/67 13 27 31**

**Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9-23 Uhr, Sonn- u. Feiertag von 10-22 Uhr**



1 Steirisches  
Backhendl  
m. Haut nur **9,40**

*Auch zum Mitnehmen!*



Riesen-  
Holzofen-  
Pizza nur **5,90**



Wiener Schnitzel  
mit Beilage  
nur **4,95**



*Köstliche  
Eisspezialitäten!*

Puntigamer od.  
Murauer Gold  nur **2,35**  
vom Fass, 0,5 Liter

Mittagsmenü  
Montag - Freitag  
ab 11.00 Uhr nur **4,95**

Unsere Räumlichkeiten eignen sich für jede Art von Veranstaltung wie z.B. Geburtstagsfeier, Taufe, Firmung, Hochzeit, Firmenfeier, Seminare ....

# Zusammenarbeit und Vergesellschaftung von Ärzten

## Praxisvertretung - Apparategemeinschaft - Gruppenpraxis - Ambulatorium

Der zunehmende Konkurrenzdruck und das immer dichter werdende Versorgungsnetz lässt viele Freiberufler - insbesondere auch Ärzte - über eine gemeinsame Berufsausübung nachdenken. Dadurch können für den Unternehmer Kostenvorteile entstehen, weiteres wird auch das Service für die Patienten (zB durch das Angebot unterschiedlichster Fachgebiete an einem Ort) verbessert. Nachfolgend die wichtigsten Formen der Zusammenarbeit:

Bei einer Apparategemeinschaft teilen sich mehrere Ärzte - unter Beibehaltung ihrer eigenen Praxis - medizinische Geräte und nutzen diese gemeinsam.

Im Rahmen einer Ordinations- oder Regiegemeinschaft erfolgt eine gemeinsame Nutzung von Räumen, Personal etc., wobei jeder Arzt seine eigene Praxis beibehält.

Die Gruppenpraxis stellt die weitestgehende Form der Zusammenarbeit dar. Im Gegen-

satz zur Regiekosten- und Apparategemeinschaft wird bei der Gruppenpraxis der Behandlungsvertrag direkt zwischen der Gruppenpraxis und dem Patienten bzw. Sozialversicherungsträger abgeschlossen.



Als Rechtsform ist die Gruppenpraxis nur als "Offene Gesellschaft" (OG) zulässig.

Für Institute bzw. Ambulatorien (diese unterliegen dem Krankenanstaltengesetz und nicht dem Ärztegesetz) ist auch die Gründung einer GmbH (oder AG) möglich.

Für welche Form der Tätigkeit man sich auch entscheidet, wichtig ist bei allen Formen der Zusammenarbeit eine klare und ausführliche vertragliche Regelung, wobei auch die Möglichkeit der Trennung vorgesehen ist. Das über die rein wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Komponente auch die "persönlichen" Voraussetzungen für ein Zusammengehen oft unterschiedlicher Charaktere erfüllt sein sollte, möchte ich nicht unerwähnt lassen.

**Mag. Andreas Wallner**  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Adr.: Neutorgasse 51, 8010 Graz  
Tel: 0316/267 762-0  
andreas.wallner@steuerberater-graz.at

FLORISTIK  KREATIONEN  
BLUMEN ST. LEONHARD • ST. VEIT  
*Anton Provasnek*  
FRIEDHOFSGÄRTNEREI ST. LEONHARD • ST. VEIT

BLUMEN-KOMPOSITIONEN • GESTECKE • GESCHENKSIDEEN

KRÄNZE • GRABPFLEGE • BEPFLANZUNGEN

8010 Graz, Parlanzig, 6 & Reistr. 12 ☎ 0316/32 30 94, Verkauf DW-15, Fax DW-4  
8046 Graz, St. Veiter Str. 46a ☎ 0316/69 42 64, eMail: anton.provasnek@tiscali.at

*Ihr Recht in guten Händen!* 

Rechtsanwältin  
**Mag. Jasmine Riegler**  
Verteidigerin in Strafsachen & eingetragene Treuhänderin

Arlandcenter  
Tel.: 0316 / 68 95 55 Fax-DW: 4 An Arlandgrund 2, 8045 Graz  
e-mail: ra.mag.riegler@acn.at (Parkplätze vorhanden)

**Guter Rat ist nicht teuer!**  
- Kostenlose Erstberatung -

- Strafrecht
- Allgemeine Zivilrecht
- Liegenschafts- und Drehsachenrecht (Verträge)
- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Arbeitsrecht

  
**PEUGEOT**

**EDELSBRUNNER**  
PEUGEOT GRAZ-NORD

Grabenstraße 221, 226  
Tel. 0316/67 31 07-0  
mail@edelsbrunner.at  
www.edelsbrunner.at

PEUGEOT 308 LIMOUSINE. Die limitierte Sonderserie.

**Lion Edition** 

FIXPREIS = € 16.250,-  
KUNDENVORTEIL = € 2.350,-

CD-RADIO INKL.  
KLIMAANLAGE INKL.  
16" ALLIUMFELGEN INKL.  
NEBELSCHENWERFER INKL.  
TEMPOMAT INKL.



308 

www.peugeot.at  
PEUGEOT **TOTAL** Symbole und Logos der Marke sind Eigentum von Peugeot SA, 17890, CEJ, France - 2011 110g/km, CO<sub>2</sub>-Emission 1,6 - 5,7 l/100km PEUGEOT - DIE OFFIZIELLE FLOTTE VON HYUNDAI ILL.

# Radfahrer - gesetzlos im Verkehrs-Dschungel?

Wie ist das jetzt wirklich mit den Radfahrern und ihren Rechten und Pflichten?

Auf Radfahrerüberfahrten haben Radfahrer grundsätzlich Vorrang. Trotzdem dürfen sie die Überfahrt nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug und für dessen Lenker überraschend befahren oder gar den Vorrang erzwingen. Auf Radfahranlagen gibt es für Radfahrer eine besondere Bestimmung: Solange der Radfahrer die Radfahranlage benützt, genießt er Vorrang gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern. Sobald er aber die Radfahranlage verlässt, hat er Nachrang!

Es gilt also: Will ein Radfahrer eine unregelmäßige Kreuzung überqueren und ist eine Radfahrerüberfahrt markiert, hat der Radfahrer grundsätzlich Vorrang. Endet die Radfahranlage jedoch vor der Kreuzung, ist der Radfahrer gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern wartepflichtig!

Und: obwohl ein Fahrrad laut Gesetz nicht mit einem Tachometer ausgerüstet sein muss, gelten für Radfahrer trotzdem alle

Geschwindigkeitsbegrenzungen wie zB in Baustellenbereichen oder Tempo 30-Zonen. Die Höchstgeschwindigkeit für die Überquerung einer Radfahrerüberfahrt beträgt 10 km/h, was ungefähr der doppelten Schrittgeschwindigkeit entspricht.

So mancher Radler mag nun denken: "Nie gehört, was soll mich das kümmern?" Und eine Prüfung gibt es ja auch nicht wenn man als Radfahrer am Straßenverkehr teilnehmen will. Weit gefehlt: Nach dem Grundsatz "Unwissenheit schützt vor Strafe nicht" müssen Radfahrer die einschlägigen Bestimmungen kennen und anwenden können. Doch auch wir Automobilisten sind gefordert, um ein rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer zu garantieren. Fangen wir am besten gleich damit an:

**1. Sie nähern sich einer unregelmäßigen Kreuzung und wollen nach rechts einbiegen. Sie sehen weiße, blockartige Quermarkierungen. Wie heißt dieser Fahrbahnteil?**

- a) Radfahrstreifen
- b) Radfahrerüberfahrt
- c) Radweg
- d) Schutzweg

**2. Mit welcher Geschwindigkeit darf ein Radfahrer die Radfahrerüberfahrt befahren?**

- a) Mit höchstens 20 km/h
- b) Mit höchstens 10 km/h
- c) Mit Schritttempo
- d) Mit höchstens 30 km/h

**3. Sie wollen eine Radfahrerüberfahrt überqueren, auf die ein Radfahrer zufährt. Wie verhalten Sie sich?**

- a) Ich überquere die Radfahrerüberfahrt, wenn der Radfahrer rechtzeitig anhalten kann.
- b) Ich mache den Radfahrer durch Hupen auf mich aufmerksam und fahre weiter.
- c) Da ich gegenüber dem Radfahrer Vorrang habe, fahre ich weiter.
- d) Ich muss dem Radfahrer, der die Radfahrerüberfahrt benützen will, Vorrang geben.

FAHRSCHULE SLANSEK  
Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz  
Tel.: 0316 / 914 964  
www.fahrschuleslansek.at

Richtig: 1b) 2b) 3d)



Steiermärkische SPARKASSE  
In jeder Beziehung können die Menschen.

Die fünf TOP-Fonds der Steiermärkischen Sparkasse:  
„So aktiv-flexibel-offensiv-planend-stabil wie ich es will.“

Best of Funds

Egal, ob Sie bei der Sparkasse auf Sicherheit oder maximale Erträge setzen: Wert legen Sie auf die TOP-Fonds der Steiermärkischen Sparkasse. Sie bieten für jeden Anleger reichlich die optimale Lösung. In jedem TOP-Fonds finden Sie die wertvollsten Aktien, Anleihen und Immobilien. Auf professionelles Fondmanagement rund um die Uhr verlassen. Ihr Finanzberater oder die Steiermärkische Sparkasse informiert Sie gerne.

METALLBAU  
ALU FENSTER  
NEUSTIFT

Gesellschaft m.b.H.  
STAHL- UND PORTALBAU  
SOLARVERANDEN  
BAUSCHLOSSERARBEITEN  
EISENKONSTRUKTIONEN  
LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN  
Tel 693317 Fax 692111-6  
e-mail: metallbau.neustift@aon.at  
www.metallbau-neustift.com

**LH-Vize Hermann Schützenhöfer:**

# ENDLICH GRATISKINDERGARTEN

**Versprochen - hart verhandelt - durchgesetzt!**

Seit 8. September ist es soweit: Der flächen-deckende Gratiskindergarten ist Realität und führt zu einer wichtigen Entlastung für steirischen Familien.

"Unsere Kinder müssen für uns bei allen Entscheidungen im Vordergrund stehen, ebenso müssen Frauen alle Chancen und Möglichkeiten haben, Beruf und Familie gut zu vereinbaren. Aus meinen vielen Begegnungen mit jungen Müttern und Vätern weiß ich, dass der Gratis-Kindergarten auch ein wichtiger Schritt zur finanziellen Entlastung von Jungfamilien ist. Ich bin glücklich, dass uns dieser große Schritt für eine lebenswerte, kinder- und familienfreundliche Steiermark gelungen ist.", freut sich LH-Stvtr. Hermann Schützenhöfer über diesen familienpolitischen Meilenstein.

**ÖVP hat hart verhandelt und sich durchgesetzt!**

Es hat lange gedauert, bis der Landtag Steiermark die Initiative der Steirischen Volks-

partei unter LH-Vize Hermann Schützenhöfer aufgegriffen hat. Nach der anfänglichen Ablehnung durch die SPÖ initiierte Landeshauptmann Stellvertreter Hermann Schützenhöfer Anfang 2008 ein erfolgrei-



ches Pilotprojekt in drei Modellregionen. So gelang es Schützenhöfer auch die anderen im Landtag vertretenen Parteien von der

Sinnhaftigkeit dieser familienpolitischen Maßnahme zu überzeugen. In einer Sondersitzung des Steiermärkischen Landtages am 03.09.2008 wurde die Einrichtung des Gratiskinder Gartens noch rechtzeitig vor dem Beginn des neuen Kindergartenjahres einstimmig beschlossen.

**ÖVP überbringt gute Nachricht persönlich!**

Weil dieser Durchbruch trotz Monate langer SPÖ-Blockade noch rechtzeitig vor dem Start des neuen Kindergartenjahres gelungen ist, gibt es von der Steirischen Volkspartei ein kleines Einstandsgeschenk: Funktionäre und Mandatäre verteilen in der gesamten Steiermark Bundstifte und wünschen Eltern und Kindern persönlich einen guten Start in das Gratis-Kindergartenjahr 2008/2009.

**Wir freuen uns für die Kinder, wir freuen uns für die Eltern!**

## Haut-Kur im Herbst im Beauty Institut

Der Jahreszeitenwechsel setzt unserer Haut immer wieder zu und reagiert sie oft mit Irritationen, Trockenheit und Sensibilität. Gezielte Beauty-Kuren können die Umstellung erleichtern und ist die lichtärmere Zeit vor allem für dermazeutische Peelings bestens geeignet. Die Hollywood-Neuheit heißt Diamant-Micro-Dermabrasion und ist besonders geeignet um sofortige Ergebnisse bei Hyper- Pigmentation, Fältchen und stark verhornter Haut zu erzielen. Im Beauty Dream Schönheits-Institut gibt es für jedes Problem eine Lösung. Akne, unschöne Narben, Hautirritationen und erschlafftes Gewebe werden bei Beauty

Dream in "Pflege" genommen und sind chemische Peelings wie Vitamin A oder ein Sauerstoff-Lifting sehr effektvolle Beauty-Treatments.

Aber auch wohltuende Ganzkörper-Peelings und Entgiftungs-Packungen zählen zu den High-Lights im Bereich "Wohlfühlen" im "Day Spa". Der Seele richtig Gutes tun... dafür sorgen therapeutische Massagen und selbstverständlich asiatische Packages wie Shiatsu, Lomi Lomi, Kräuter-Stempel-Massagen uvm. um Streß und Verspannungen zu lösen. Nicht zu vergessen wären da noch die Füße!

Nachdem Flip Flops bald den Winterstiefeln weichen werden wird eine orientalische Fußwaschung mit folgender "Zen Spa Pedicure" Sie mit einer abschließenden

Fußmassage schweben lassen. Ein dauerhaft angebrachtes Permanent Make Up ganz nach dem Motto "weniger ist mehr" wirkt mit schattierten Augenbrauen wie ein Jungbrunnen, lassen Augen strahlen und geben Lippen wieder die verlorene Kontour.

Sollte es da noch Wünsche wie Naturnagel-Verstärkung, Körperwickel, dauerhafte Haarentfernung oder eine wie von Stars beliebte "Jessica" Manicure geben sind Sie im Institut Beauty Dream am Rotmoosweg 2 jederzeit herzlich willkommen. Inh. Nadja Hofstätter und ihr 4-köpfiges Team sind für Sie von Mo-Fr von 9.30 bis 18.30 unter Tel.695220 erreichbar.

Weil Kosmetik mehr ist als nur das Versprechen Fältchen zu glätten.....



Inhaber Ing. Walfried Slansek  
Andritzer Reichsstraße 15 | 8045 Graz  
office@fahrschuleslansek.at

Tel 0316/914964 | Mobil 0699/10203067

**WWW.FAHRSCHULESLANSEK.AT**



# Nationalratswahl 2008 - Allgemeine Informationen

zur Nationalratswahl am 28. September 2008 finden Sie auf [www.graz.at/wahl08](http://www.graz.at/wahl08)

Wahlkarte beantragen persönlich, schriftlich oder per Online-Antrag

## Fristen für Beantragung

persönlich: bis Freitag, 26. September 2008 spätestens 12 Uhr,  
schriftlich, per Fax oder Onlineantrag: bis Mittwoch, 24. September 2008

## Öffnungszeiten am 28.9.

Wahllokale: 7:00 bis 16:00

Wahlkartenwahllokale: 5:00 bis 16:00

## Wahllokal

**Wahllokalsuche** - einfach den Straßennamen eingeben und schon wissen Sie, wo Sie Ihre Stimme abgeben können!

## Wahlbehörde

Bei offenen Fragen kontaktieren Sie bitte die Wahlbehörde unter 0316 872 5151 oder [wahlen@stadt.graz.at](mailto:wahlen@stadt.graz.at).

## PFLANZEN SIE JETZT IM HERBST!

winterharte Heidepflanzen  
und Eriken  
Zwergkoniferen für Gräber  
und Tröge



Obst- und Beerensträucher  
(auch alte Sorten)  
Heckenpflanzen  
Polsterstauden  
winterharte Gräser  
in großer Auswahl



**Baumschule  
Ledolter**

8045 Graz-Andritz, Stattegger Str. 130 Tel 0316 69 21 67 Fax 0316 69 84 09

Forellen

**IGLER**

Andritz-Ursprung  
8046 Stattegg

Tel: 0316/69 11 49  
Fax: 0316/69 65 93



**Dennig**  
ANGUS  
BEEF

VERKAUF AB HOF

Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb

Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,  
A-8046 Graz, Andritzer Reichsstraße 160, Tel. (0316) 69 28 11, Fax (0316) 69 28 116



apotheker andritz  
RETAINING HUMAN HEALTH

DR. W. JELLENZ  
WEINZÖTTLSTR. 3, 8045 GRAZ  
[www.apotheker-andritz.at](http://www.apotheker-andritz.at)

Holen Sie sich Ihr steirisches Erste Hilfe Set

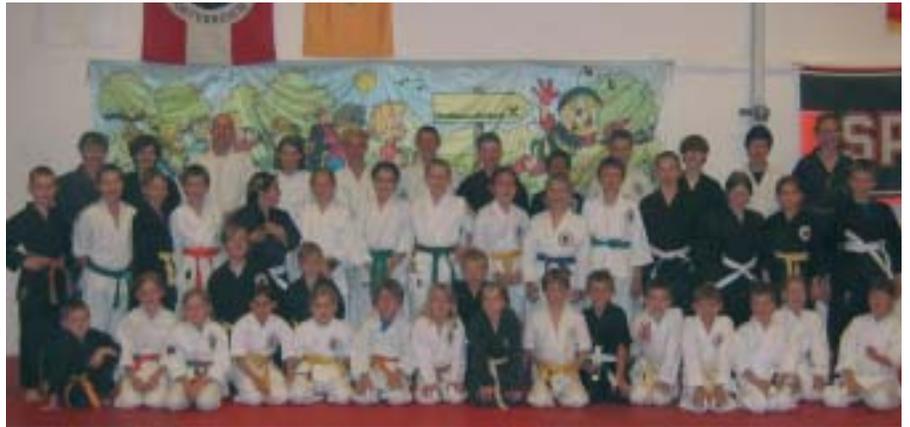
**TAG der APOTHEKE**  
**7. Oktober 2008**

keine mittagspause!

# Neues vom Jiu Jitsu Verein Club der Jung-Drachen

Unsere Kinder und Jugendlichen sitzen jeden Tag in der Schule und am Nachmittag zuhause vor dem PC oder Fernseher. Durch den Mangel an Bewegung und falsche Ernährung kommt es bereits im Kindesalter zu Stoffwechselerkrankungen (z.B. Diabetes) und Übergewicht. Außerdem verlieren die Kinder die Fähigkeit sich richtig zu bewegen. So wird z.B. das Laufen auf einer Linie oder ein Purzelbaum für manche Kinder zum Problem.

Der Club der Jung-Drachen hilft schon seit Jahren mit gezielten Übungen zahlreichen Kindern und Jugendlichen ihren Bewegungsmangel auszugleichen. Bereits im Alter von vier Jahren können Kinder das Ballfangen und Rollen vorwärts und rückwärts erlernen. In diesem Alter können auf spielerische Art die koordinativen Fähigkeiten geschult und verbessert werden. Ab dem 8. Lebensjahr wird durch das wöchentliche Training das Bewegungsgefühl verbessert und lernen die Kinder auch schon einfache Verteidigungstechniken. Aber nicht nur Kinder und Jugendliche sondern auch Erwachsene bis ins hohe Lebensalter können durch gezieltes Training ihre natür-



lichen körperlichen Anlagen wiederentdecken und verbessern. Gleichzeitig festigt das regelmäßige Jiu Jitsu-Training das Selbstvertrauen und schafft die Voraussetzungen sich wirkungsvoll gegen einen Angriff zu verteidigen.

Aber nicht nur die sportliche Betätigung steigert das Wohlbefinden sondern auch die richtige Ernährung. Seit einem Jahr gibt es im Club der Jung-Drachen das Projekt Sport und gesunde Ernährung. Jeder Schüler erhält nach dem Training einen saftigen steirischen Apfel und ein Stück Vollkornbrot.

Am 26. Oktober 2008, am 2. Andritzer Bezirks-Sporttag, findet ab 10 Uhr im Budo Center Andritz, Radegunderstraße 10, die Steirische Landesmeisterschaft statt. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit bei einem Schnuppertraining mitzumachen.

Auskünfte und Informationen über Jiu Jitsu bzw. zu den Trainingszeiten erhalten Sie bei

**Herbert Smolana**

**Tel.: 0676/404-19-59**

**e-mail: herbert.smolana@chello.at**

**oder auf der Homepage unter**

**www.jiujitsu-graz.net.**

**DIE DAUERLÄUFER IN EUROPAS GÄRTEN**



*Alle Modelle inkl. Abdeckpläne Service Expert, Öl und Benzinkanister!*

**AL-KO Technikcenter**  
IHR SPEZIALIST FÜR GARTENGERÄTE



AL-KO SILVER 46 B COMFORT	AL-KO SILVER 46 BR COMFORT	AL-KO SILVER 51 BR COMFORT
statt 329,90 €	statt 379,90 €	statt 439,90 €
<b>269,90 €</b>	<b>319,90 €</b>	<b>379,90 €</b>

für Rasenflächen bis	1.100 m <sup>2</sup>	1.400 m <sup>2</sup>	1.800 m <sup>2</sup>
Schnittbreite	46 cm	46 cm	51 cm
Schnitthöhe	25 - 75 mm	25 - 75 mm	25 - 75 mm
Schnitt Höhenverstellung	Einzelrad, 7-fach	Einzel- / Achsrads, 7-fach	Einzel- / Achsrads, 7-fach
Motor	Briggs & Stratton Series 450	Briggs & Stratton Series 450	Briggs & Stratton Series 625
Mähgehäuse	Stahlblech	Stahlblech	Stahlblech
Boxvolumen	65 l	65 l	65 l
Gewicht	ca. 29,5 kg	ca. 33,5 kg	ca. 35 kg

AL-KO Technikcenter, Andritzer Reichsstraße 57c, A-8045 Graz-Andritz,  
Tel.: 0316/69 66 40, Fax: DW 4, Mobil: 0664 / 1 69 66 40



# EHRUNGEN

**Wir gratulieren**

**zum 60. Geburtstag**

**Mag. Rudi Roth**

**zum 90. Geburtstag**

**Wilhelmine**

**Antensteiner**

**Theresia Cagran**

**Erik Kallausch**

**Franz Kienreich**

**Olga Maria Anna  
Krenn**

**Anna Mocnik**

**Franziska Wölfl**

**Zur goldenen Hochzeit**

**50 Jahre Eheglück**

**Christine und  
Konrad Klein**

**Hildegard und  
Josef Leitgeb**

**Irmtraud und  
Ing. Werner Schehl**

**Maria und  
Ehrenfried  
Scheibelhofer**

**Herta und  
Herbert Sussitz**

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Jubilare die von der Stadt Graz bekannt gegeben bzw. von der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch der Redaktion schriftlich mitgeteilt wurde.



**95 Jahre**

**Anna Harzl**

In Fürstenfeld erblickte Frau Anna Harzl am 30. Mai 1913 das Licht der Welt. Seit etlicher Zeit wohnt sie nun schon im Seniorenheim Marianne in der Nordberggasse. Gerne erzählt sie über die Zeit bei der Firma Bahl- sen. Über was sie sich am meisten ärgert? Wenn sie Mitte der Woche schon wieder 100 Zigaretten geraucht hat. Zum 95. Geburtstag überbrachte GRin Sissi Potzinger die Glückwünsche der Stadt Graz. Bezirksvorsteher Johannes Obenaus gratulierte für den Bezirk Andritz.

## Ein "Danke" an den Grazer Bürgermeister

Eine Abordnung des GAK überbrachte Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl den Dank des Vereines für die Unterstützung bei der Bewältigung des Zwangsausgleiches. Als Geschenk erhielt das Stadtoberhaupt vom GAK-Nachwuchs für sich und seinen Sohn je ein Originaldress des GAK.

Der GAK Fanclub Graz Nord schliesst sich dankend an und ist stolz auf diesen Bürgermeister mit Rückgrat.



**75 Jahre**

**Fritz Eder**

Erst vor wenigen Tagen baten der sehr erfolgreiche, ehemalige Direktor des Flughafens Thalerhof, Fritz Eder und seine charmante Gattin Traude zu einer Geburtstagsparty in eine Buschenschänke nahe Semriach. Eine große Schar Freunde, Wegbegleiter und auch politische Prominenz waren gekommen um mit ihm zu feiern. So kamen z.B.: der Grazer Altbürgermeister und LT. Präsi.a.D. DI

Franz Hasiba, LAbg. a.D. und ehemalige Direktor der WK Steiermark Dr. Leopold Dorfer (eigens aus Murau angereist), Vorst. Vors. a.D. der Flughafenbetriebsgesellschaft Dr. Alfred Edler, sein Nachfolger am Airport Graz, Dir. Mag. Gerhard Widmann und noch zahlreiche ehemalige Kollegen aus dem Grazer Gemeinderat. Nicht nur eine Abordnung der Andritzer Volkspartei, angeführt von BV Johannes Obenaus, war unter den Gästen, auch der



längstdienendste Bezirksvorsteher Österreichs, Franz Schwarzl, war eingeladen. In der Begrüßungsansprache erzählte Fritz Eder einiges aus seinem Leben und schilderte seinen politischen Werdegang vom Mitbegründer der JVP - Graz bis zum Gemeinderat der Stadt Graz und Obmann der Andritzer Volkspartei - es waren schöne und auch erfolgreiche Jahre, die wir mit ihm gemeinsam gestalten durften. Gerne erinnert man sich an die Sonnwendfeiern am Plickkogel, Oktoberfeste mit Modeschauen und Weiß - Grün - Bälle im ABC, die Anfänge des Andritzer Volkslaufes und noch vieles mehr. Besonders hervorzuheben ist sein erfolgreiches Engagement bei der Erweiterung des Airport Graz. Nochmals alles Gute und Gesundheit für die noch kommenden Jahre "lieber Fritz".

*Deine Andritzer Volkspartei*

# GEWINNSPIEL

⇒ Die Frage der letzten Ausgabe lautete:

**Welcher ÖVP - Bezirksrat organisiert (Patronanz) die Bachbetteinigungen ?**

⇒ Die richtige Antwort lautet:

**BR Dr. Peter Köck**

⇒ Aus zahlreichen Einsendungen wurde folgende Gewinnerin gezogen:

**Marianne Schweinzer , 8045 Graz**

**Sie gewinnt  
einen Bogensport - Kurs  
am Landeshauptschießstand  
gesponsert von**

**Dr. Karl-Heinz Dernoscheg**

⇒ Die neue Gewinnfrage:

**Wie heißt der Andritzer  
ÖVP - Nationalratskandidat ?**

⇒ **Einsendeschluss**  
ist der 10. Oktober 2008

Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder E-Mail mit Name, Adresse und Telefonnummer an  
**ECHOGRAZNORD**

**Postfach 30, 8045 Graz**

Gewinnspielteilnahme auch via E-Mail möglich. Bitte Telefonnummer angeben!  
**Echo-Graz-Nord@utanet.at**

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2008 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Wert von Euro 700,00 verlost!

Einladung zum schöpfungsfreundlichen

## ANDRITZER PFARRFEST

**Sonntag, 21.9.2008, im abc**  
**Beginn: 9.30 Uhr-Festgottesdienst**

Ansprache: „Nofzen zum Fest“ von Univ.-Prof. Dr. Gottfried Kiechergast

**FRÜNSCHOPPEN** mit dem Musikverein  
St. Veit-Andritz-Staffegg

**UNTERNALTUNG** Tanzmusik „Gaudissimo“

**GEWINNE** Gewinnspiele &  
Wettbewerbe

**KINDER** ganztägig Kinderprogramm  
u. v. a. m.

„G'SCHEIT FEIERN“ MIT SPITZENPRODUKTEN  
AUS UNSERER STEIERMARK!



ab sofort buchbar bei Sky-Reisen  
unter 0316/ 699 888  
oder [office@sky-reisen.at](mailto:office@sky-reisen.at)  
Wir sind für Sie da von:  
Mo-Fr 9:00-13:00 u.14:00-18:00 Uhr



*Verbringen Sie Weihnachten mit  
Costa Kreuzfahrten auf hoher See!*

**Weihnachtskreuzfahrt**  
Vereinigte Arabische Emirate, Oman  
und Bahrain auf der Costa Classica  
Abfahrt 21. 12. 2008 ab € 799,--  
Kinder bis 18 Jahre € 150,-- !!!



## Torten für jeden Anlass!



## Konditorei - Cafe L. Pachernegg

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48  
Telefon 03136 / 69 25 57, Montag Ruhetag

**Die süßeste Adresse von Andritz !**

# turbocenter. attraktiver



Andritz wächst zu einer kleinen Stadt, in der das Turbo - Center an der Weinzödlstraße Einkaufsspaß für jeden Geschmack bietet. Über sechs Monate wurde das Einkaufszentrum einem Face-Lifting unterzogen, jetzt erstrahlt das Turbo - Center in neuem Glanz. Was begeistert, ist ein Branchenmix, der keine Wünsche offen lässt. Allen voran garantiert Turbo-Schuh einen schuhmodischen Auftritt für die ganze Familie. Libro ist nicht nur zu Schulbeginn ein Fachberater für Büro- und Schulbedarf, im dm-Markt locken Kosmetika und "saubere" Haushaltsartikel. Der Fressnapf ist eine gefragte Adresse für Tierfreunde. Ganz groß im Rennen liegen



Modereaks im neuen Turbo - Center: Takko, C & A Kids, Huber und NKD bieten Trends für jede Brieftasche. Jetzt locken die Herbst-Winter-Trends, das sollten sich Trendsetter nicht entgehen lassen. Auf 1.200 m<sup>2</sup> präsentiert sich der neu adaptierte Spar-Markt, der sich zu einer

Genussoase gemausert hat. Feinspitze & Co können ganz stressfrei einkaufen. Es darf auch ein bisserl mehr sein, angesichts von 200 Gratisparkplätzen und der leichten Erreichbarkeit mit PKW, Fahrrad, aber auch zu Fuß. Last but not least kann man sich nach einem Einkaufsbummel im neuen Turbo - Center in Andritz in "Franzis Hexenscheune" bei einem Glas Prosecco, einem Kaffee oder einer kleinen Jause entspannen, sich ein Bratendl vom Imbissstand gönnen bzw. nach Hause mitnehmen oder mit dem Lottoschein aus der Trafik auf den großen Gewinn warten. Es zahlt sich aus, im neuen Turbo - Center in Graz - Andritz einzukaufen!



# turbocenter. andritz



Weinzödlstraße 14



# VERANSTALTUNGSKALENDER (20. SEPTEMBER 2008 BIS 30. NOVEMBER 2008)

## Andritzer Bauernmarkt am Andritzer Hauptplatz

Jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr  
ab 4. März bis Ende November jeden Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr

Jeden Montag und Donnerstag Kunstbasar 17-19 Uhr

Jeden Donnerstag Malkurs  
Liselotte Häusler  
Kunstmühle Oberandritz  
Statteggerstraße 42  
Tel. 693574+0664/4991113

Jeden Donnerstag im ABC-Gymnastiksaal in Andritz Rückenfit-Gymnastik für Damen mit Renate, 19.00 - 20.00 Uhr, Einstieg jederzeit möglich Unkostenbeitrag Euro 5,-/EH

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr: Literaturtreff im Cafe guggi, Grazerstr. 52

Jeden Montag Jugend Jour Fixe  
Cafe Per Te  
19.00 Uhr

## SEPTEMBER 2008

Sa., 20. September 2008  
Bachreinigung Gabriachbach  
Treffpunkt 9.00 Uhr Feldwirt

Sa., 20. September 2008  
Junior MTB Challenge  
Lässerhof Stattegg ab 13.00 Uhr

So., 21. September 2008  
UEC MTB Marathon  
Masters EM - VorWM,  
Ortszentrum Stattegg  
ab 9.00 Uhr

So., 21. September 2008  
Andritzer Pfarrfest im ABC  
Tanzmusik: Gaudissimo  
Beginn: 9.30 Uhr

So., 21. September 2008  
Stattegger Sommerfest  
Lässerhof Stattegg  
ab 10.00 Uhr

Di., 23. September 2008  
"Kabarett ist nicht Kabarett"  
Eine Veranstaltung des WB-Andritz  
Restaurant Franz 19.00 Uhr

Fr., 26. und Sa., 27. September 2008  
Fetzenmarkt Feitclub  
Krebswiese Weinitzen  
8.00 Uhr

So., 28. September 2008  
Nationalratswahlen

So., 28. September 2008  
Erntedankfest Musikverein  
Kirchplatz Weinitzen  
9.00 Uhr

So., 28. September 2008  
Frühschoppen Feitclub  
Krebswiese Weinitzen  
10.00 Uhr

## OCTOBER 2008

Sa., 4. und So. 5. Oktober 2008  
Eröffnung Gemeindezentrum  
in Stattegg ab 10.00 Uhr

Mo., 6. Oktober 2008  
Gedenkjahr 1938  
Dr. Friedl Melchiar  
Pfarrheim St. Veit 19.00 Uhr

Sa., 18. Oktober 2008  
Kleidermarkt Pfarre Andritz  
im abc, 8.00-12.00 Uhr

Sa., 18. Oktober 2008  
Best of Willnauer  
Kabarettabend „Not sucht Ausgang“ mit Klaus Eckel  
19.30 Uhr im Lässerhof  
Karten unter 0681 10736996  
(Verein Kultur in Stattegg)

Sa., 18. Oktober 2008  
STABAT MATER  
Konzert Stefaniensaal  
Dirigent Peter Schmelzer  
19.45 Uhr

So., 26. Oktober 2008  
2. Andritzer Bezirks-Sporttag  
Anmeldungen für Sportvereine:  
e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

## NOVEMBER 2008

Fr., 7. November 2008  
10. Junkerfest  
Johanneshof ab 19.15 Uhr

**Unser Stattegg**  
*Lebensort und Lebensort ...*

Feiern Sie mit uns die Eröffnung unseres neuen Ortszentrums am 4. und 5. Oktober ab 10.00 Uhr

Im Rahmen der Ortsentwicklung Stattegg freuen wir uns auch auf Ihr Kommen! Bei Rückfragen:

Karl Zimmermann  
Stattegg 100 | 0664 4991113

**P. PROVASNEK**  
Steinmetzmeister

Büro St. Leonhard:  
8010 Graz, Pauluzzigasse 8 (Friedhof St. Leonhard)  
Tel. 0316/32 69 50, Fax 0316/32 69 50-4

Büro St. Veit:  
8046 Graz, St. Veiterstraße 46a (Friedhof St. Veit)  
Tel. 0316/69 40 14

Werk: 8055 Graz, Gradnerstraße 62

9 x steiermarkweit

# Optik EDER

www.eder-optik.com

Hier werden Sie  
**AUGEN**  
machen

HIGH QUALITY  
OPTIK EDER  
LOW PRICE

BRILLE  
INCL. GLÄSER

ab nur **19,90**

GLEITSICHTBRILLE  
INCL. GLÄSER

ab nur **149,90**



Reinhard Wiener  
Filialeleiter  
Andritzer Reichstr. 42  
Tel. 0316/70 91 13



Walter Puckelstein  
Filialeleiter  
Andritzer Reichstr. 37 B  
Tel. 0316/89 15 52

CONTACTLINSENINSTITUT  
8010 Graz, Reitschulgasse 14/I, Stock  
Telefon: 0316/82 91 05